

Vera Griebert Schröder  
Franziska Muri

Die Rauhnächte-  
Orakelkarten

IRISIANA



# Inhalt

**Ein Orakel voller geistiger Helfer.....4**

**Die Karten und ihre Bedeutung .....12**

## **Kraftorte**

1 Berggipfel .....	14	7 Insel. ....	26
2 Blumenwiese.....	16	8 Lichtung .....	28
3 Fluss .....	18	9 Meerestrond .....	30
4 Heideland .....	20	10 Moor .....	32
5 Höhle .....	22	11 See.....	34
6 Hügellandschaft ....	24	12 Wald .....	36

## **Blumenkräfte**

13 Christrose .....	38	19 Märzenbecher.....	50
14 Dahlie .....	40	20 Mohn .....	52
15 Enzian.....	42	21 Pfingstrose .....	54
16 Gänseblümchen ...	44	22 Veilchen .....	56
17 Krokus.....	46	23 Vergissmeinnicht ..	58
18 Margerite. ....	48	24 Wildrose.....	60



## Krafttiere

25 Amsel .....	62	31 Hirsch .....	74
26 Bussard .....	64	32 Maus .....	76
27 Eichhörnchen .....	66	33 Rabe .....	78
28 Eule .....	68	34 Reh .....	80
29 Fuchs .....	70	35 Schwan .....	82
30 Hase .....	72	36 Wildschwein .....	84

## Geistige Helfer

37 Ahnin der Zukunft .....	86	43 Kräuterfrau .....	98
38 Alter Weiser .....	88	44 Künstlerin .....	100
39 Gärtner .....	90	45 Lichtbringer .....	102
40 Göttliches Kind .....	92	46 Magier .....	104
41 Held .....	94	47 Narr .....	106
42 Herrscherin .....	96	48 Rebellin .....	108
0 Die Lücke .....			
110			

## Ein paar Legesysteme .....

Bildkünstlerin und Autorinnen .....	124
-------------------------------------	-----



Ein Orakel voller  
geistiger Helfer



## Sanfte Helfer für raue Zeiten

Herzlich willkommen bei diesem besonderen Kartenset! Rauhnächte und Orakel, das ist eine gewöhnliche und zugleich ganz außergewöhnliche Kombination. Gewöhnlich, weil beide seit Jahrhunderten zusammengehören. Die Rauhnächte sind die Zeit fürs Orakeln schlechthin, denn in diesen 12 Nächten »zwischen den Jahren« wurden seit alters her die Zeichen und Omen befragt. Orakel der unterschiedlichsten Art dienten dazu, sich ein Bild von Gegenwart und Zukunft zu machen und Ereignisse von einer höheren Warte aus zu deuten.

Und damit sind wir schon bei der außergewöhnlichen Seite dieser Kombination, die zunächst einmal darin besteht, dass während dieser Zeit nichts, aber auch gar nichts gewöhnlich ist. Die Tradition weiß, dass jetzt die Tore zur Anderswelt offen stehen und sich allerlei mystische Gestalten über die Erde bewegen. Einigen versuchte man aus dem Weg zu gehen. Mit anderen versuchte man in Kontakt zu kommen, da ihr weiser Rat begehrte war.



## Wann sind die Rauhnächte?

Es gibt viele Zählweisen. Die bekannteste besagt, dass die Rauhnächte um Mitternacht am Heiligen Abend beginnen. Die ersten Minuten des 25. Dezember sind also zugleich die ersten Minuten der Rauhnächte. Sie enden 12 Nächte später Schlag Mitternacht hin zum 6. Januar, den Tag der Heiligen drei Könige.

Während der 12 heiligen Nächte standen sie unseren Vorfahren besonders gern zur Seite. Oder besser: Sie konnten von den Menschen viel leichter erreicht werden. Und das gilt bis heute.

Das Orakel, das wir dir hier anbieten, versammelt jede Menge unterschiedlicher Unterstützer aus der geistigen Welt und dazu Landschaften, die dir Kraft und Geborgenheit, Freiheit und Ruhe schenken. 49 Orte und Wesen wurden von unserer großartigen Bildkünstlerin Christina von Puttkamer in die Sichtbarkeit geholt, damit du dich auf ihre Qualitäten einstimmen und sie für dein Leben nutzen kannst. Schon in unseren Tagebüchern »Meine allerschönsten Rauhnächte« und »Mein Begleiter durch die



Jahreszeiten« fanden sich einmal 12 einheimische Krafttiere und einmal 12 Blumenkräfte. Nun ist das Orakel der Rauhnächte durch weitere 25 Karten vervollständigt worden – eine Schatzkiste voller Inspiration und Trost, Ermutigung und vielfältigster Qualitäten, die du nach und nach auch in dir wachrufen kannst.

Die Rauhnächte – so beliebt sie heute bei vielen Menschen sein mögen – sind eine dunkle Zeit. Der kürzeste Tag des Jahres liegt gerade hinter uns, wenn sie beginnen. Draußen kann es stürmen und schneien, und während wir drinnen im Warmen sitzen, schauen wir nachdenklich zurück auf das Gewesene und voller Hoffnung nach vorn auf das, was kommen mag.

Es ist eine Zeit der Besinnung – und genau da tut es gut, Freunde und Familie um sich zu haben. Noch besser ist es, wenn man dazu auch auf Verbündete aus anderen Welten zählen kann und sich mit geistigen Kräften verwoben weiß. Genau das wünschen wir dir mit diesem Orakel: jede Menge gute Geister und jede Menge Offenheit für ihre Botschaften und Gaben!

## 49 Karten – vielfältige Möglichkeiten

Du hast alle Freiheit, das Orakel so zu nutzen, wie es sich für dich stimmig anfühlt. Vielleicht bist du bereits bewandert mit Kartensets und kennst deine Vorlieben, mit ihnen zu arbeiten. Oder du möchtest spielerisch ausprobieren, was alles möglich ist und dir gefällt. Hier ein paar Ideen dazu. Am Ende dieses Büchleins findest du noch detailliertere Legesysteme für die Rauhnächte und darüber hinaus.

### Jede Rauhnacht eine Karte

Ein Klassiker für die Zeit zwischen den Jahren: Du ziehst jeden Tag eine Karte. Die meisten tun es abends in der Dämmerung oder später in der Nacht, um sich ganz auf die Stimmung von Dunkelheit und Stille einlassen zu können. Ihre Frage ans Orakel lautet beispielsweise: Was ist heute für mich wichtig? Oder: Was hilft mir heute? Die Karte verrät zugleich die Tendenz für den dieser Rauhnacht entsprechenden Monat des kommenden Jahres.



## 12 Rauhnächte und 12 Monate

Jede Rauhnacht entspricht einem Monat des kommenden Jahres. Wenn du während der Rauhnächte orakelst, kann dir das jeweils Auskunft über Tendenzen des entsprechenden Monats des am 6. Januar beginnenden Jahres geben.

Rauhnacht	Tag	Monat
Erste	25. 12.	Januar
Zweite	26. 12.	Februar
Dritte	27. 12.	März
Vierte	28. 12.	April
Fünfte	29. 12.	Mai
Sechste	30. 12.	Juni
Siebte	31. 12.	Juli
Achte	1. 1.	August
Neunte	2. 1.	September
Zehnte	3. 1.	Oktober
Elfte	4. 1.	November
Zwölfte	5. 1.	Dezember

## Für jede Rauhnacht vier Karten

Unser Rauhnächte-Orakel besteht aus vier Reihen zu je 12 Karten und einem Trum pf. Du könntest das Set also in vier Stapel sortieren (den Trum pf irgendwo untermischen) und dann für jede Rauhnacht eine Karte aus jeder Rubrik ziehen. Ob du die Karten jeden Tag wieder vollständig verwendest oder die bereits gezogenen nicht wieder einmischst, bleibt dir überlassen.

## Eine Karte für das neue Jahr

Die meisten Rauhnächte-Fans ziehen am 6. Januar feierlich eine Karte, die sie mit ihrer Botschaft durch das gesamte Jahr begleiten wird.

### Hilfreich für das ganze Jahr

Selbstverständlich kannst du dieses Kartenset zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Rauhnächte, nutzen. Die vielfältige Unterstützung aus der geistigen Welt steht dir immer zur Verfügung. Du musst dich nur darauf einlassen.



## Vertraue deiner Intuition

Allgemein gilt für das Orakeln:

- Nimm dir etwas Zeit und komm zur Ruhe.
- Vergegenwärtige dir dein Anliegen oder deine Frage. Was möchtest du wissen, in welcher Sache möchtest du Unterstützung?
- Du breitest die Karten mit der Rückseite nach oben vor dir aus. Mit deiner Frage im Sinn ziehst du nun eine Karte. (Wenn du ein Legesystem nutzt, legst du alle nötigen Karten verdeckt an die jeweilige Position.)
- Du drehst die Karte(n) um und lässt das Bild auf dich wirken. Vielleicht verbindest du dich mit dem Wesen oder der Landschaft und spürst nach, was sie dir zu deiner Fragestellung sagen möchten oder was du dazu empfindest. Wenn du willst, liest du hier im Buch noch die Worte zur Bedeutung deiner Karte nach.
- Vertraue deiner Intuition. Meist haben wir sofort eine Ahnung, was uns die Karte sagen möchte (auch wenn uns das nicht immer gefällt).
- Lass die Botschaft und die unterstützende Kraft in dein Leben hinein.



# Die Karten und ihre Bedeutung